



Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft

BEGEGNUNGEN

Oktober 2026

Foto: Remo Niederhauser und Lukas Bomatter





Andreas Maurer

«Der Vertreter»

«Isch diis Mami da?» fragte mich der Herr mit schwarzem Koffer in der Hand. Er hatte an unserer Haustüre geläutet. Ich lebte bereits mit meiner Frau in einer Wohnung in der Stadt Zürich. Als es läutete, war ich noch im Pyjama und meiner Frisur sah man das Bett an. Da ich noch studierte und nachts sehr gut lernen konnte, habe ich morgens jeweils nachgeschlafen.

Wir standen uns also an der Haustüre gegenüber. Der Mann mit Koffer, den ich als Vertreter erkannte, und ich, der junge, verschlafene Student. Damals gab es noch die Vertreter, die von Haustüre zu Haustüre gingen, um Staubsauger, Bettwäsche oder Schönheitsprodukte zu verkaufen. Im Dorf, wo ich aufgewachsen war, waren die Vertreter nicht besonders beliebt.

«Nei, sie isch nöd da!» murmelte ich als erstes. Worauf sich der Vertreter freundlich verabschiedete und zur nächsten Haustüre weiterging. Gelogen habe ich ja nicht mit meiner Antwort. Meine Mutter war wirklich

nicht da! Aber meine Antwort war eine etwas kecke Art und Weise, den Vertreter abzuwimmeln.

Wie das Leben so spielt: Heute bin ich selber als Vertreter mit meinem beruflichen Erfahrungskoffer unterwegs, um von Bezirk zu Bezirk auszuweichen. Und ich tue meine Arbeit mit viel Berufsstolz und Freude über all das, was ich aus- und einpacken kann.

In der dreimonatigen Vertretungszeit in Steinhausen habe ich ganz viel Tolles erlebt. Mein Koffer ist gefüllter und darüber bin ich selbst glücklich. Mit drei besonderen Erlebnissen aus dieser Zeit möchte ich bei Ihnen «hausieren»: Zum einen ist da das Konf-Start-Lager, in das ich mit einem mulmigen Gefühl gestartet bin. Ich kannte die Jugendlichen nicht. Nach dem Lager bin ich beschenkt heimgereist, weil ich grossartige junge Menschen kennenlernte, die sich offen und aktiv auf die Gruppe und das Lagerleben eingelassen haben. Zum anderen ist es der ökumenische Gottesdienst zum Kindergarten- und

Schulstart. Diese Schar erwartungsvoller Kinder segnen zu dürfen, war für mich selber unglaublich berührend. Und zum Dritten sind es die interreligiösen Friedensfeiern für die 5. und 6. Klassen der Primarschule. Ich habe es als ein starkes Zeichen an alle Schülerinnen und Schüler erlebt, dass sie angesichts der Weltlage erleben durften, wie eine katholische Religionspädagogin, ein reformierter Pfarrer und ein muslimischer Imam mit ihnen feierten.

Für all das und noch viel mehr, was ich aus Steinhausen in meinen Vertretungskoffer packen konnte, sage ich hellwach und herzlich Danke!

Pfarrer Andreas Maurer

Ps Noch ein Wort zu den Vertretern und Vertreterinnen an der Haustüre: Wenn ich mir das zunehmende Online-Shopping vor Augen halte, muss ich der Vertreter-Gilde zugestehen: Eigentlich waren sie ihrer Zeit voraus...

Über die Durchführung unserer Gottesdienste und Anlässe können Sie sich auch via Homepage oder beim Pfarramt unter Tel. 041 741 61 51 informieren.

Gottesdienste und Feiern

Sonntag, 27. September, 10:15

Gottesdienst für «Klein und Gross» zu Erntedank

mit Pfarrer Christian Wermbter und Konfirmanden und Konfirmandinnen im Anschluss Kürbissuppe und Teilete
Musik: Andrea Forrer

Kollekte: Maison des Anges Haiti

Sonntag, 11. Oktober, 10:15

Gottesdienst «klassisch»

mit Pfarrer Andreas Maurer

Musik: Andrea Forrer

Kollekte: Kubeis - Kunstwerkstatt an der Lorze

Sonntag, 25. Oktober, 10:15

Ökumenischer Chilbigottesdienst mit Eucharistie, Kirche Don Bosco

mit Pfarrer Hubertus Kuhns und

Priester Andreas Stüdli

Musik: Kirchenchöre Baar-Steinhausen,

Orgel: Martin Völlinger

Kollekte: Weltsozialprojekt Digger Foundation

Sonntag, 04. Oktober, 10:15

Gottesdienst «klassisch»

mit Pfarrer Benjamin Bartholomae

Musik: Andrea Forrer

Kollekte: KASAPA Brücke e.V.

Sonntag, 18. Oktober, 10:15

Gottesdienst «klassisch»

mit Pfarrer Markus Sahli

Musik: Andrea Forrer

Kollekte: Licht im Osten

Bild: kantonales Kinder- und Jugendlager 2026
mehr Bilder auf Instagram: sozialdiakoninnenundaussen



Programm



Chilbi-Wochenende 24. / 25. Oktober

Sonntag

10:15 Ökum. Chilbi-Gottesdienst,
Kirche Don Bosco, Steinhausen
mit Pfarrer Hubertus Kuhns und
Priester Andreas Stüdl
Kirchenchöre Baar-Steinhausen
Orgel: Martin Völlinger

Was wäre die Chilbi in Steinhausen ohne das beliebte Spaghetti-Essen im Chilematt? Genau – kaum vorstellbar. Darum heisst es auch dieses Jahr wieder: **Gabel zücken und geniessen!**



Ein frisch zusammengesetztes OK organisiert am **Samstagabend, 24. Oktober, 18–20.30 Uhr**, sowie am **Sonntagmittag, 25. Oktober, 11.30–13.30 Uhr** Spaghetti und anschliessend Kaffee und Kuchen **bis 16 Uhr**.

Alle sind herzlich willkommen!

Helferinnen und Helfer sind gesucht, diese melden sich beim katholischen

Pfarramt 041 741 84 54 oder direkt bei Ruth Imholz ruth.im@bluewin.ch; sie meldet sich bei Ihnen.

Wir freuen uns auf viele Gäste und natürlich auf helfende Hände. Selbstgebackene Kuchenspenden nimmt das OK gerne entgegen; Abgabe der Kuchen: Chilbi-samstag 10-12 Uhr. Besten Dank.

Chilbi-OK



Ökumenischer Erlebnismorgen

**Samstag, 31. Oktober 2026,
9:30-12 Uhr, Zentrum Chilematt**

Singen, spielen, basteln und Geschichten hören – wir bieten euch einen unkomplizierten Ort, um andere Familien kennen zu lernen und mit euren Kindern einen spannenden und interaktiven Morgen zu erleben.

Der Erlebnismorgen ist speziell für jüngere Kinder ab drei Jahren bis zur 1. Primar-klassen konzipiert, aber selbstverständlich sind Sie als ganze Familie auch mit den Grösseren oder den ganz Kleinen herzlich willkommen.

Wer mag, kann anschliessend das Kochen ausfallen lassen und bei einem einfachen Zmittag zusammensitzen und gemeinsam essen.

Ohne Anmeldung und ganz ohne Kostenbeteiligung!

Salome Fuchs und Hubertus Kuhns



Konzert an Allerheiligen

**Sonntag, 1. November, 19 Uhr
Kirche St. Matthias, Steinhausen**

Lydia Opilik, Sopran
Mátyás Major, Violoncello
Andrea Forrer, Orgel

Eine musikalische Tradition in der Kirche St. Matthias in Steinhausen: **An Allerheiligen erklingt jedes Jahr ein besonderes Konzert**, das mit seiner Musik Raum für Besinnung und Innehalten schafft.

In diesem Jahr gestalten Lydia Opilik (Gesang), Mátyás Major (Cello) und die Initiatorin Andrea Forrer (Orgel) ein stimungsvolles Programm mit Musik, die zum Festtag Allerheiligen passt – zwischen inniger Ruhe, Trost und festlicher Klangfülle.

Herzlich willkommen zu einem besonderen musikalischen Moment an Allerheiligen.



Lydia Opilik - Mezzosopran



Mátyás Major - Violoncello



Andrea Forrer - Orgel



Wenn Worte fehlen Gesprächsabend

Mittwoch, 30. September, 19:30-21:30
Reformierte Kirche, Cham

**Wenn Menschen Schweres erleben,
fehlen uns oft die Worte –
und wir weichen lieber aus. Was soll
man auch sagen?**

Ausführliche Einladung in der letzten
Ausgabe oder auf unserer Homepage.



Leben wagen

Von heute auf morgen kann das eigene
Leben komplett aus den Fugen geraten
– eine Erfahrung, die Samuel Koch und
Christoph Baumann beide gemacht
haben. Samuel Koch lebt seit seinem
schweren Unfall bei «Wetten dass..?» als
Tetraplegiker. Christoph Baumann erhielt
2001 die Diagnose MS, die Krankheit
schreitet unaufhaltsam fort.

In der Doppel-Veranstaltung **Leben wa-
gen** geben die beiden Männer Einblick
in prägende Momente und ihren Ent-
scheid, das Leben immer wieder neu zu
wagen.

Samstag, 24. Oktober 2026

Hinfallen. Aufstehen. Weitergehen.
Samuel Koch und Christoph Baumann im Ge-
spräch mit Moderator Remo Hegglin
19:30-21 Uhr | Kirche St. Johannes, Zug

Sonntag, 25. Oktober 2026

Mutmacher – Ökumenischer Gottesdienst
Mit Samuel Koch, Christoph und Barbara Bau-
mann und Bernhard Lenfers
10-11 Uhr | Kirche St. Johannes, Zug

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Taizé-Singweekend in Cham

Samstag, 10.10.2026 10-12 Uhr und
13:30-16 Uhr Proben im Kirchgemeinde-
saal der Reformierten Kirche

Sonntag, 11.10.2026 08:45 Uhr Vorprobe,
10 Uhr Auftritt im Gottesdienst in der Re-
formierten Kirche

An diesem Sing-Weekend sind alle Sing-
begeisterten jeglichen Alters ganz herz-
lich willkommen!



Mittagstisch Steinhausen

Jeweils dienstags, 12:00, Chilematt

Der Mittagstisch findet im Oktober an
folgenden Terminen statt:

20./27. Oktober

Die Kosten betragen für Erwachsene
CHF 8.00 und für Kinder von 6 - 16 Jahren
CHF 2.00. Kinder bis 6 Jahre sind gratis.
Koordination: Katholische Pfarrei
St. Matthias, 041 741 84 54

Kollekten: Juli / August 2026

05.07.26	Friendship Nepal	CHF 149.00
19.07.26	SyriAid	CHF 119.00
02.08.26	Aramaic Relief	CHF 88.00
16.08.26	Weltsozialprojekt Digger Foundation	CHF 137.30
23.08.26	Solidara / Café Yucca	CHF 152.00
30.08.26	Stiftung Pro Pallium	CHF 129.90



Bezirksversammlung

Die ausserordentliche Bezirksversamm-
lung findet wie folgt statt:

Donnerstag, 19. November, 20 Uhr
(nicht am Mittwoch)

Chilematt Zentrum, Steinhausen



Korrektur

Das Weihnachtskranzen findet
am Mittwoch, 25. November statt.



Mitenandsunntig 2026

Die gesamte kantonale Kirchgemeinde ist herzlich nach Zug eingeladen.
Wir begeben uns gemeinsam auf Entdeckungsreise: **Wo Leben fliesst -
gemeinsam zur Quelle des Glaubens** ist Thema unseres Gottesdienstes mit
verschiedenen Stationen. Abgerundet wird der Tag durch ein feines Mittagessen
und einen musikalischen Ausklang.

Sonntag, 15. November 2026 in Zug

Ab 09 Uhr Offenes Treffen mit Kafi&Gipfeli im Kirchenzentrum Zug
10-12 Uhr Gottesdienst
Ab 12 Uhr Mittagessen für alle, später musikalische Begleitung
Das Essen ist von der Kantonalkirche offeriert. Wir bitten um Anmeldung bis zum
8. November über unsere Webseite.





Seit 16 Jahren gemeinsam fürs kantonale Kinder- und Jugendlager

Ein Lager, das verbindet

Remo Niederhauser und Lukas Bommatter kennen das kantonale Kinder- und Jugendlager der Reformierten Kirche Kanton Zug praktisch seit ihrer Kindheit. Lukas fuhr 2011 erstmals als Kind mit, Remo folgte 2012. 2013 kamen beide ins Leitungsteam. Aus ehemaligen Lagerkindern wurden erfahrene Leiter und aus gemeinsamen Lagererlebnissen entstand eine langjährige Freundschaft.

Heute sind beide knapp dreissig und noch immer jedes Jahr dabei. Das Lager dauert acht Tage und bringt rund 45 Kinder und Jugendliche mit etwa 15 Leitenden und drei Hauptleitenden zusammen. Wir wollten von Remo und Lukas wissen, was sie nach all den Jahren noch immer ins Lager zieht und weshalb es für beide längst mehr als eine Lagerwoche ist.

Wie habt ihr euch kennengelernt, und wie entstand eure Freundschaft?

Remo: In unserem ersten Lager sassen wir im Car nebeneinander, beide sehr schüchtern. Richtig intensiv wurde unser Kontakt ab 2013, als wir ins Leitungsteam kamen.

Was motiviert euch nach all den Jahren?

Remo: Früher wollten wir vor allem ein möglichst grossartiges Programm auf die Beine stellen. Heute steht für mich das gemeinsame Erleben stärker im Mittelpunkt. Ambiente und Geschichten sind weiterhin wichtig, aber die Gemeinschaft ist wichtiger als die perfekte Inszenierung.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Lukas: Die Kommunikation im Team. Unterschiedliche Erwartungen und Erfahrungen treffen aufeinander.

Man plant etwas und merkt dann, dass es anders kommt. Mit so vielen Menschen muss man flexibel bleiben.

Remo: Für mich ist das Pausenmanagement schwierig. Man möchte mit allen Zeit verbringen und wird gleichzeitig ständig gebraucht. Man müsste manchmal bewusst sagen: Jetzt ziehe ich mich zurück.

Wann merkt ihr, dass sich der Aufwand gelohnt hat?

Lukas: Wenn unter den Kindern neue Freundschaften entstehen und sie im nächsten Jahr vor allem deshalb wiederkommen. Auch Rückmeldungen von Eltern zeigen uns, wie wichtig die Lagerwoche für ein Kind sein kann.

Remo: Besonders berührt mich, wenn Kinder aufblühen und Seiten an sich entdecken, die im Alltag kaum sichtbar sind. Auf Wanderungen entstehen zudem oft Gespräche über Sorgen, Ängste oder Zukunftspläne.

Was hat das Lager euch persönlich mitgegeben?

Lukas: Ich habe gelernt, mit unterschiedlichen Menschen und Erwartungen umzugehen, zu organisieren und auch in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben.

Remo: Als Kind war ich sehr schüchtern. Im Lager habe ich entdeckt, dass ich Menschen begeistern kann und dabei selbst aufblühe. Das Lager hat mir geholfen, meine eigene Art zu finden.

Welche Bedeutung hat der kirchliche Rahmen für euch?

Lukas: Dank der grossen finanziellen Unterstützung, einer gut ausgebildeten Hauptleitung und Weiterbildungsmöglichkeiten durch die PACE-Kurse ist das Lager überhaupt in diesem Rahmen möglich.

Remo: Für mich steht die Gemeinschaft im Zentrum. Niemand muss exakt dasselbe glauben.

Es geht darum, christliche Werte wie Gemeinschaft, Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung zu erleben. Das Lager ist für mich ein Ort, an dem man im Kleinen tatsächlich etwas bewirken kann.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Lukas: Dass die Atmosphäre und die Gemeinschaft erhalten bleiben und weiterhin genügend Kinder und Jugendliche teilnehmen. Aus ihnen entsteht schliesslich die nächste Generation von Leitenden.

Remo: Für mich ist das Lager ein zweites Zuhause, eine zweite Familie – ein Ort, an dem man sich wohl und angenommen fühlt. Genau dieses Gefühl wünsche ich mir für die Zukunft.

Für Remo und Lukas umfasst das Lager längst mehr als die acht Tage im Jahr. Aus zwei eher schüchternen Kindern, die einst nebeneinander im Car sassen, wurden langjährige Leiter, Freunde und prägende Mitglieder einer Lagergemeinschaft. Sie haben erlebt, wie sich das Lager verändert und wie neue Generationen nachrücken.

Dafür möchten wir euch beiden herzlich Danke sagen – für eure Treue, eure Zeit, eure Energie und für all die Jahre, in denen ihr das Lager mitgeprägt habt. Schön, dass aus gemeinsamen Lagererlebnissen eine Lagerfamilie entstanden ist, die bis heute anhält.

Wir hoffen, dass noch viele Lagerwochen und neue Geschichten dazukommen.

**Denn wie heisst unser Motto:
Nach dem Lager ist vor dem Lager.**

Interview: Michaela Gamma

Das ausführliche Interview finden Sie auf der Homepage oder direkt hier:



Vereine



Freiwillig mitenand

www.freiwilligmitenand.ch

Spaziergänge

finden bei trockener Witterung **jeden Mittwoch im Oktober um 09:30** ab Dorfplatz statt.

Besuchen Sie die Homepage und beachten Sie das grosse Angebot von Freiwillig mitenand.



Senioren Steinhausen

www.senioren-steinhausen.ch

Für **Details und Anmeldung** zu den Anlässen besuchen Sie bitte die Homepage **www.senioren-steinhausen.ch**. Auf Grund des grossen Angebots ist es uns nicht möglich, alle Angaben zu übernehmen.

Kurzwanderung «Obfelden-Mettmenstetten»

Dienstag, 6. Oktober, 12:30, Steinhausen Bahnhof
Route: Obfelden - Ölberg - Maschwanden - Mettmenstetten
Leitung: Ursula Hirzel, 041 740 18 68, Anmeldung bis 4. Oktober

Mittagsclub

Donnerstag, 8. Oktober, 11:00, Restaurant Linde-Schür

Mittagsvelotour «Alikon-Muri»

Donnerstag, 8. Oktober, 10:30, Steinhausen Dorfplatz
Route: Rotkreuz - Abtwil - Muri - Mühlau
Leitung: Thomas Bürgler, 079 744 09 29 Anmeldung bis 6. Okt.

Tageswanderung leicht «Chessiloch»

Dienstag, 13. Oktober, 07:50, Steinhausen Zentrum
Route: Flühli - Schwandalp - Chessiloch - Golfplatz
Leitung: Moritz Albisser, 078 654 34 92
Anmeldung bis 11. Oktober, 20:00 via Webpage oder Tel.

Besichtigung Thermoplan AG

Donnerstag, 15. Oktober, 11:45, Steinhausen Zentrum
Kosten 12.00 pro Person, inkl. Verpflegung
Leitung: Josef Stritmatter, 079 502 99 54
Anmeldung bis 11. Oktober, 20:00 via Webpage oder Tel.

Tageswanderung «Obersee»

Dienstag, 20. Oktober, 06:20, Steinhausen Zentrum
Route: Näfels - Haltiwald - Brandhüttli - Ebnetwald - Äschen - Obersee - Oberseerunde - Rest. Äschen
Leitung: Pius Fähndrich 079 734 23 70
Anmeldung bis 18. Oktober, 20:00 via Webpage oder Tel.

Nachmittagsvelotour «Ebertswil»

Donnerstag, 22. Oktober, 13:30, Dorfplatz
Route: Rifferswil - Ebertswil - Baar
Leitung: Victor Jans, 079 541 03 08
Anmeldung nicht erforderlich

Seniorenachmittag

Donnerstag, 22. Oktober 14:30, Zentrum Chilematt
Dr. Beat Dittli, Sprachhistoriker und Namensforscher
Anmeldung nicht erforderlich

Tageswanderung leicht «Blüemlisalp»

Dienstag, 29. Oktober, 08:30, Steinhausen Bahnhof
Route: Küsnacht - Erlenbach - Blüemlisalp - Burgruine Wulp - Küsnacht
Leitung: Arthur Huber 079 455 90 20
Anmeldung bis 25 Oktober, 20:00 via Webpage oder Tel.

Jass und Spass sind Trumpf - Jassturnier

Dienstag, 29. Oktober, 13:30-17:30, Chilematt Zentrum
Schieber mit zugelosten Partnern. Gespielt werden 4 Runden à 8 Spiele mit deutschen Karten.
Leitung: Josef Stritmatter, 079 502 99 54
Anmeldung bis 23 Oktober, 20:00 via Webpage oder Tel.

Vita-Walking

jeden Mittwoch im Mai, Juni, September und Oktober
Zeit: 14:14 Uhr, Parkplatz Familiengartenverein, Bannstrasse
Anforderung: Die Fähigkeit eine gute Stunde zügig zu gehen.
Ausrüstung: geeignete Schuhe, leichte sportliche Kleidung.



Frauengemeinschaft (FGS)

www.fg-steinhausen.ch

Vortrag Schüsslersalze

Dienstag, 20. Oktober 19:00 - 21:00, Zentrum Chilematt
Erfahren Sie, wie Schüsslersalze auf sanfte und effektive Weise die Gesundheit des Körpers unterstützen. Sie lernen die Grundlagen der Mineralsalze nach Dr. Schüssler kennen und erhalten praktische Tipps zur sicheren Anwendung in Ihrem Alltag. Ideal für alle, die eine effektive und unkomplizierte Hilfe bei ihren Beschwerden suchen.

Anmeldung bis 6. Oktober 2025 unter www.fg-steinhausen.ch oder megi.dallacosta@fgsteinhausen.ch



LernBande Steinhausen

www.lernbande.ch

**Neu: Hausaufgabenhilfe am Mittwoch
Nachmittag im Chilematt Zentrum**
(nicht durch reformierte Kirche organisiert)

Bitte informieren Sie sich direkt über www.lernbande.ch.



Oktober

Bitte informieren Sie sich auch via Homepage über die Durchführung von Gottesdiensten und Anlässen.

27 Sonntag

Gottesdienst für «Klein und Gross» zu Erntedank, 10:15
mit Pfarrer Christian Wermbter und KonfirmandInnen

04 Sonntag

Gottesdienst «klassisch», 10:15
mit Pfarrer Benjamin Bartholomae

11 Sonntag

Gottesdienst «klassisch», 10:15
mit Pfarrer Andreas Maurer

18 Sonntag

Gottesdienst «klassisch», 10:15
mit Pfarrer Markus Sahli

25 Sonntag

Ökum. Chilbigottesdienst, 10:15
mit Eucharistie, Kirche Don Bosco
mit Pfarrer Hubertus Kuhns und Priester Andreas Stüdli

Gottesdienste in unseren Nachbarbezirken Cham und Baar

Gottesdienste Bezirk Cham

04 Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

11 Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

18 Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

25 Sonntag

10:00 Gottesdienst mit 2. Klässlern
mit Pfarrerinnen Rahel Nilsson

Gottesdienste Bezirk Baar

04 Sonntag

09:30 Gottesdienst
mit Vikarin Amira Lang

11 Sonntag

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrerinnen Charlotte Jussli

18 Sonntag

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrerinnen Charlotte Jussli

25 Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Manuel Bieler (mit Chilekafi)

Anlässe im Bezirk Steinhausen

jeden Montag (ausser am 26.10.)

Mäntigskafi, ab 09:00

01 Donnerstag

Meditation - findet nicht statt

03 Samstag

Start Familienlager

08 Donnerstag

Meditation 18:30

15 Donnerstag

Meditation 18:30

20 Dienstag

Mittagstisch, 12:00

21 Mittwoch

Qi Gong, 12:30

22 Donnerstag

Meditation - findet nicht statt

27 Dienstag

Mittagstisch, 12:00

28 Mittwoch

Qi Gong, 12:30
Strick und Häkeltreff, 13:30

29 Donnerstag

Meditation 18:30

01 Sonntag (November)

Konzert an Allerheiligen
St. Matthias Kirche, 19 Uhr

für die Agenda

30 September (Mittwoch)

Wenn Worte fehlen
Gesprächsabend in Cham, 19:30

15 November (Sonntag)

Gottesdienst zum
Mitenandsunntag in Zug, 10:00

19 November (Donnerstag)

Bezirksversammlung, 20:00
reformierte Kirche Steinhausen

Kontakt

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen
Zentrum Chiematt 1a
6312 Steinhausen
steinhausen@ref-zug.ch
www.ref-zug.ch/steinhausen/

Hubertus Kuhns, Pfarrer
hubertus.kuhns@ref-zug.ch
041 741 61 51

Markus Sahli, Pfarrer
markus.sahli@ref-zug.ch
041 741 61 91

Michaela Gamma, Sozialdiakonin
michaela.gamma@ref-zug.ch
041 741 13 86

Nicole Helfenstein, Sekretariat
nicole.helfenstein@ref-zug.ch
041 740 11 47

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 08:30 - 11:00

Impressum: Verlag Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen, Begegnungen,
erscheint als Beilage zum Kirchenboten
und ist im Abo inbegriffen.

Redaktionsschluss für November:
8. Oktober 2026

Redaktion: Andreas Maurer,
Hubertus Kuhns und
Nicole Helfenstein